



## J.W. STALIN

### WERKE IN 16 BÄNDEN

Herausgegeben auf Beschluß des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki). Die deutsche Ausgabe wird vom Marx-Engels-Lenin-Institut beim Zentralkomitee der SED besorgt.

#### BAND 5 • 1921 BIS 1923

VIII 367 Seiten • Auf holzfreiem Papier • Ganzleinen 4,65 DM

Im fünften Band sind die Schriften J. W. Stalins aufgenommen worden, die in den Jahren 1921 bis 1923 geschrieben wurden.

Den Hauptinhalt des Bandes bilden Artikel Referate und Reden über die Aufgaben der Partei im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Volkswirtschaft, über die neuen Formen des Bündnisses der Arbeiterklasse und der Bauernschaft unter den Verhältnissen der NOP, über die Festigung der organisatorischen und ideologischen Einheit der Partei, über die Formen und Methoden der Verbindung der Partei mit den Massen („Unsere Meinungsverschiedenheiten“, „Ober die nächsten Aufgaben des Kommunismus in Georgien und in Transkaukasien“, „Die Perspektiven“, die Referate auf dem X. und dem XII. Parteitag).

Auslieferungsbeginn: März/April 1952

## INHALT

Auszüge aus den Referaten und Diskussionsreden auf der 8. Tagung des Zentralkomitees

<i>Walter Ulbricht: Der Kampf des deutschen Volkes für einen Friedensvertrag und für ein einiges, friedliebendes, demokratisches und unabhängiges Deutschland....</i>	1
<i>Otto Grotewohl: Der Friedensvertrag wird zur Lösung aller Lebensfragen der deutschen Nation führen .....</i>	4
<i>Paul Verner: Die Manöver der rechten SPD-Führer entlarven .....</i>	5
<i>Kurt Hager: Der Gegensatz zwischen Führung und Mitgliedern der SPD .....</i>	6
<i>Walter Ulbricht: Schöpferische Selbstkritik — Waffe zur Überwindung der Rückständigkeit .....</i>	7
<i>Fred Oelfner: Das Verhalten zur Kritik ..</i>	10
<i>Rudolf Herrstadt: Das richtige Verhältnis zur Kritik und Selbstkritik .....</i>	10
<i>Paul Wandel: Bei der Fülle der Tagesaufgaben die Klärung der Grundfragen nicht vernachlässigen .....</i>	11
<i>Otto Budwitz: Nicht kommandieren — sondern besser leiten! .....</i>	12
<i>Prof. Leutwein: Kritik und Selbstkritik helfen im politischen Kampf .....</i>	12
<i>Karl Mewis: Einige Mängel der Arbeit in Mecklenburg .....</i>	13
<i>Otto Grotewohl: Die Landesleitung Mecklenburg muß ihre Arbeitsmethoden ändern .....</i>	14
<i>Erich Birnbaum: Es fehlte der konsequente Kampf um die Durchführung der Beschlüsse .....</i>	15
<i>Carl Molmann: Den Bauern ihre Verantwortung vor unserem Volk besser erklären .....</i>	15
<i>Prof. Leutwein: Qualifizierte Kader für die Landwirtschaft rascher heranbilden! .....</i>	15
<i>Georg Baumann: Auch die VdgB (BHG) muß die bürokratische Arbeitsweise überwinden .....</i>	18
<i>Hermann Matern: Qualifizierung der Kreisleitungen — eine Aufgabe bei der Vorbereitung der II. Parteikonferenz .....</i>	17
<i>Erich Mückenberger: Der Jugend jede Unterstützung .....</i>	18
<i>Bildmontage: Zehn Genossen — zehn Parteiaufträge .....</i>	22
<i>Edith Baumann: Helft unseren jungen Genossen in der FDJ das richtige Verhältnis zur Partei zu finden! .....</i>	25
<i>Erich Honedier: Das Leben in den FDJ-Gruppen wirklich entfalten, das ist die Aufgabe! .....</i>	26
<i>Paul Wandel: Eine gute FDJ- und Pionierarbeit erhöht den Lernerfolg in unseren Schulen .....</i>	28
<i>Ernst Hoffmann: Mehr Hilfe für die FDJ bei der Herstellung der Aktiongemeinschaft der Jugend im Kampf um den Frieden .....</i>	29
<i>Wolfgang Steinke: Mehr kameradschaftliche Hilfe für unsere Jungarbeiter und Jungaktivisten .....</i>	30
<i>Rolf Schnabel: Die Arbeit unter der Landjugend verbessern .....</i>	31
<i>Ernst Haack: Vorwärts zu einer besseren Arbeit der FDJ! .....</i>	32
<i>Heinz Kimmel: Geht von den Interessen der Jugend aus — entfaltet ein frohes Gruppenleben! .....</i>	33
<i>Gerhard Neukranz: Größere Aufmerksamkeit der Arbeit der Propagandisten im zweiten FDJ-Schuljahr .....</i>	34
<i>Margot Feist: Weniger Rundschreiben, mehr individuelle Anleitung im Kreis Mitte ..</i>	35
<i>Lena Fischer: Das Sektierertum ist noch nicht überwunden ... v.-w. .... vrvvm.</i>	36
<i>Hans Jendretzky: Die Berliner Parteiorganisation muß entschlossener alle Möglichkeiten zur Überzeugung der Menschen nutzen! .....</i>	37
<i>Antwort des Genossen Walter Ulbricht auf die Diskussionsreden .....</i>	39

#### Beilagen:

Direktive für die Wahlen der Delegierten zur II. Parteikonferenz und die Neuwahlen der leitenden Parteiorgane von den Grundorganisationen bis zu den Landesleitungen  
Dokumente, Folge 23

Entschließung des Zentralkomitees der SED zu den Fragen der Kritik und Selbstkritik und zur Verbesserung der Arbeit der leitenden Organe der Partei, der Massenorganisationen und der staatlichen Verwaltung  
Dokumente, Folge 24



DIETZ VERLAG BERLIN